

Birgit und Georg Bydlinski

Was ich dir zur Erstkommunion wünsche

Mit Bildern von Birgitta Heiskel



TYROLIA



Für: _____

Von: _____

Liebes Erstkommunikationskind,

in diesem Buch findest du in jedem Kapitel
Texte aus der Bibel,
Gedichte, Gebete, Gedanken,
einen besonderen Wunsch
und ab und zu einen lustigen Reim
(wie du ihn mit deiner Erstkommunikationsgruppe
machen könntest).

Viel Freude beim Schmökern!

Birgit und Georg Bydlinski

Was ich dir zur Erstkommunion wünsche

Mit Bildern
von Birgitta Heiskel

Ganz
persönlich
nur für
DICH!



Tyrolia-Verlag • Innsbruck–Wien

Inhalt



... dass du immer wieder Neues an der Schöpfung entdeckst 8



... dass andere dir helfen und dich trösten 14

... dass deine Tage voller Freude sind 20





... dass du immer jemanden an deiner Seite hast 26



... dass du immer bereit bist zu verzeihen 32

... dass du immer jemanden hast, der mit dir teilt 38



... dass du immer wieder
neues an der Schöpfung
entdeckst



Ich freu mich an der Welt
und wünsche dir das auch.

Gebet mit meinen Händen

Wenn ich mit meinen Händen
über einen Stein streiche
(hier ist er glatt, hier rau),

wenn ich ein leeres Schneckenhaus
auf dem Gartenweg finde,
es auswasche und reinige,

wenn ich den ersten reifen Apfel
vom Ast pflücke,
ihn mit den Fingern umfasse,

dann bete ich mit meinen Händen,
danke ich für die Vielfalt der Welt,
lobe ich Gott ohne Worte.



Warst du schon einmal bei einer Lama-Wanderung mit?
Da hast du eine Leine in der Hand und führst ein Lama.
Man geht gemeinsam durch die Natur, vorbei an blühenden
Büschen. Die Lamas lassen sich geduldig führen.
Es ist schön, ihre Ruhe zu spüren.

Ich wünsche dir, dass auch du die Natur mit einer großen
Freude entdecken kannst. Tiere, Pflanzen, Berge, Seen –
die ganze Schöpfung ist wunderbar!

Tischmutter, Tischvater,
Tischdackel, Tischkater...

Du lässt die Quellen hervorsprudeln,
die Bäche eilen zwischen den Bergen dahin.
Allen Tieren des Feldes spenden sie Trank,
auch die Wildesel stillen ihren Durst.
An den Ufern wohnen die Vögel des Himmels,
aus den Zweigen erklingt ihr Gesang.

(nach Psalm 104, 10–12)



... dass andere dir **helfen**
und dich **trösten**

Ich wünsche dir,
dass du dich
nie allein fühlst!



Trostlied

Jeder tut sich einmal weh,
das gehört dazu.
Jeder wird auch mal getröstet –
er, sie, ich und du!

Es gibt Nebel, es gibt Sonne,
und vielleicht ist's so:
Nur wer einmal traurig war,
wird auch richtig froh.

Sind die Tränen abgewischt
und lacht dir wer entgegen,
rufst du: „So ein schöner Tag!“
oder: „So ein Segen!“

